

Preise stiegen um 2,6 Prozent

Berlin. Stark gestiegene Energiekosten haben die deutschen Verbraucherpreise im September auf den höchsten Stand seit drei Jahren getrieben. Waren und Dienstleistungen kosteten durchschnittlich 2,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag mit. »Zuletzt wurde im September 2008 mit 2,9 Prozent eine höhere Teuerungsrate ermittelt«, hieß es. Im Juli und August hatte sie noch bei 2,4 Prozent gelegen. Die führenden Wirtschaftsinstitute gehen in ihrem Herbstgutachten davon aus, daß die Inflationsrate im kommenden Jahr wegen der Konjunkturflaute wieder unter zwei Prozent fällt. Bis zu dieser Marke spricht die Europäische Zentralbank (EZB) von stabilen Preisen.

Preistreiber Nummer eins waren wieder einmal die Energiekosten, die um 11,2 Prozent zulegten. Für Nahrungsmittel mußten 2,5 Prozent mehr bezahlt werden, während sich Tabakwaren um 3,3 Prozent sowie Bekleidung und Schuhe um 3,1 Prozent verteuerten.(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172099.preise-stiegen-um-2-6-prozent.html>